



Montag, 22. Oktober bis Freitag, 26. Oktober 2018

Zürich Interieurs

Räume der modernen Stadt

Zürich verfügt über eine lange Tradition in der Gestaltung von Interieurs. Dabei steht meistens die dekorative Dimension im Vordergrund, die Betrachtung verengt sich auf einen kleinen Massstab. In dieser Seminarwoche versuchen wir, dieses Verständnis zu erweitern, und richten den Blick auf Bauten wie den Hauptbahnhof und das Opernhaus mit ihrem Zusammenspiel von Publikums- und Infrastrukturanlagen, auf Räume wie die Freibäder und den Botanischen Garten oder auf als Bild präsente, aber unzugängliche Orte wie den Tresorraum der Nationalbank. Die Analyse und Gegenüberstellung der verschiedenen Räume – unter freiem Himmel oder von der Umwelt abgeschottet, öffentlich oder exklusiv, zum Funktionieren gebracht durch eine komplexe Maschinerie oder von bestechender Einfachheit – thematisiert nicht nur die unterschiedlichen Aspekte von Interieurs, sondern rückt auch ihre zentrale Bedeutung für die Entwicklung Zürichs in den letzten 150 Jahren in den Fokus. Müsste nicht die moderne Stadt Zürich als Ganzes als ein gigantisches Interieur verstanden werden?

www.stalder.arch.ethz.ch/seminarwochen

SEMINARWOCHE HS 2018, MAX. 16 STUDIERENDE, KOSTENRAHMEN A (CHF 50.- bis 250.-)
PROFESSUR FÜR ARCHITEKTURTHEORIE PROF. DR. LAURENT STALDER, TOBIAS ERB, MÉLISSA VROLIXS